



HALLE 14
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig
www.halle14.org
office@halle14.org
fon +49 341/492 42 02
fax +49 341/492 47 29

Pressemitteilung

Leipzig, den 10. August 2015

Soziales Engagement und Readymade-Performance: Künstler aus Leipzigs Partnerstädten waren zu Gast

Zum Abschluss ihrer dreimonatigen Künstlerresidenz in Leipzig präsentierten Tom Castinel aus Lyon (FR) und Ian Richards aus Birmingham (GB) ihre Arbeiten in HALLE 14; die Leipziger Künstler Sven Bergelt und Peggy Pehl werden nun in den Partnerstädten arbeiten.

Anlässlich der diesjährigen Feierlichkeiten von »1000 Jahre Leipzig« organisiert das Zentrum für zeitgenössische Kunst HALLE 14 den gegenseitigen **Künstleraustausch »exchange@2015.le« mit den Leipziger Partnerstädten** Birmingham (GB) und Lyon (FR). Als Teil des Austauschs waren die Künstler Tom Castinel aus Frankreich und Ian Richards aus Großbritannien von Mai bis Ende Juli in Leipzig zu Gast. Ihr Stipendium umfasste die Nutzung eines großzügigen Ateliers in HALLE 14, freie Unterkunft sowie monatlich 1000 Euro für Arbeitsmaterialien und Verpflegung. Zum Abschluss ihres Gastaufenthalts in Leipzig präsentierten die beiden Künstler ihre Leipzig-Projekte in einem offenen Atelier in HALLE 14.

Die Arbeit von Ian Richards, die während seiner Residenz in Leipzig entstand, verbindet Kunst mit sozialem Engagement. Der britische Künstler entwickelte ein Projekt mit HIV-positiven Menschen in Leipzig und Birmingham, wofür er mit den Organisationen AIDS-Hilfe Leipzig e.V. und Baseline UK kooperierte. Hierfür interviewte Ian Richards Betroffene aus beiden Städten zu ihren Gefühlen und Gedanken in Bezug auf die eigene Erkrankung. Fragmente dieser Gespräche fasste er zu Gedichten zusammen, welche er anschließend an verschiedenen Orten der Stadt in die Öffentlichkeit brachte – jedoch ohne direkten Hinweis auf das Thema AIDS oder das Kunstprojekt. Beispielsweise waren die Gedichte zehn Tage lang als großformatige Plakatwände im Leipziger Westen und Osten zu sehen. Als weitere Intervention im öffentlichen Raum montierte Ian Richards Metallplaketten an Parkbänken in der Stadt; so auch im Garten des AIDS-Hilfe Leipzig e.V. Die Aufschriften der Plaketten geben die jeweils erste Reaktion von Menschen wider, die von ihrer HIV-Erkrankung erfahren haben, wie etwa „Thank God it`s not cancer“ oder „I hope my husband dies first“. Der Künstler spielt auf diese Weise mit dem Sichtbaren und Unsichtbaren, dem selten Wahrgenommenen der Krankheit AIDS. **Besonders wichtig war ihm dabei, auf die bestehende Relevanz der Thematik hinzuweisen und aufzuzeigen, wie mit der Krankheit umgegangen – vor allem weitergelebt werden kann.** HIV-Positive werden immer noch stark gesellschaftlich stigmatisiert, obwohl es heute vielfältige Behandlungsmöglichkeiten gibt, die beispielsweise das Infektionsrisiko minimieren können. Ian Richards war es wegen seiner persönlichen Betroffenheit ein großes Anliegen, hierauf aufmerksam zu machen und die Vereine mit seinen Kunstaktionen zu unterstützen. So gestaltete er auch Kunstpostkarten und Stoffbeutel, die er im Rahmen des Straßenfests zum Christopher Street Day 2015 am Stand der AIDS-Hilfe zugunsten des Vereins verkaufte.

Einen anderen künstlerischen Ansatz verfolgt **Tom Castinel** aus Lyon. **Der französische Künstler bewegt sich spielerisch und variationsreich zwischen Performance, Video, Installation und Collage.** Während seines Aufenthalts in Leipzig schuf er eine Installation, bestehend aus verschiedenen Alltagsgegenständen, die er anschließend in eine Performance integrierte. Da ihm seine Kunstobjekte, die immer mehr funktionslose Handlungsobjekte als auratische Werke sind, aus seinem Studio in Lyon fehlten, ging er in Leipzig auf Streifzug durch verschiedene Discounter und sammelte stattdessen meist Billigdekor oder seltsame Haushaltsgeräte. Mit diesen Readymades interagierte Tom Castinel in langen Performancesessions, indem er Bewegungen mit den Objekten – möglichst frei von Sinn und Nutzen, nahe dem Tanz, der Trance, des Nonsens – improvisierte. Auf diese Weise ironisiert der Künstler bestehende kulturelle Bedeutungskontexte und Regelsysteme und zeigt mögliche Alternativen in der Wahrnehmung und der Beziehung von Mensch und Materialität der Welt auf. Zum Abschluss seiner Künstlerresidenz präsentierte Tom Castinel seine Performances als Videos, sowie weitere in Leipzig entstandene Assemblagen und Collagen.

Anfang Juli trat der erste **Leipziger Künstler, Sven Bergelt**, seine dreimonatige Residenz in Birmingham an. **Peggy Pehl** wird von September bis Dezember in Lyon zu Gast sein. Ab Ende November sind Arbeiten von allen vier beteiligten Künstlern bei der Abschlussausstellung des Austauschprojektes in der HALLE 14 zu sehen.

Weitere Informationen zu den Stipendiaten:

Tom Castinel: www.tomcastinel.com

Ian Richards: www.heavyobject.com

Sven Bergelt: www.svenbergelt.de

Peggy Pehl: www.peggypehl.de

Das Projekt »exchange@2015.le« wird gefördert durch:



Ein Projekt von HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst, in Kooperation mit:

WERK

École nationale
supérieure
des beaux-arts
de Lyon

Hochschule für Grafik und Buchkunst
Academy of Visual Arts
Leipzig

FUGITIF

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR HALLE 14

HALLE 14 ist das nichtkommerzielle Zentrum für zeitgenössische Kunst auf dem Gelände der Leipziger Baumwollspinnerei. Als Schauplatz, Denkraum und Kommunikationsort für Gegenwartskunst stellt sie ihr Engagement in den Dienst der Öffentlichkeit. HALLE 14 präsentiert zwei internationale Gruppenausstellungen pro Jahr auf ihrer 2.000 m² großen Ausstellungsfläche. Die 25.000 internationalen Kunstbände der Präsenzbibliothek bieten den Besuchern – genauso wie das Kunstvermittlungs-, Veranstaltungs- und Studioprogramm – einem vielfältigen Möglichkeitsraum für die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Kunstgeschehen. Seit mehr als zehn Jahren organisiert HALLE 14, in Kooperation mit nationalen und internationalen Institutionen, Residenzprogramme sowie Aufenthaltsstipendien für in- und ausländische Künstlerinnen und Künstler.

BILDMATERIAL

Druckfähiges Bildmaterial senden wir auf Anfrage zu.



Bildtext: Ian Richards, Needs Discussion, Billboards 1, 2015.



Bildtext: Ian Richards, Needs Discussion, Benches 1, 2015



Bildtext: Tom Castinel, Bacchanale, 2015

PRESSEKONTAKT

Laura Bierau / Susanne Reinhardt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst
Spinnereistaße 7
04179 Leipzig

Tel.: +49 (0) 341 492 42 02
E-Mail: presse@halle14.org
URL: www.halle14.org